

**Auftraggeber** Keskin Tuning Europa GmbH  
Carl-Benzstraße 22-24  
67227 Frankenthal  
QM-NR. 49020390809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell KT15  
Typ KT15-8519  
Radgröße 8,5 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis-<br>(mm)/<br>Mittenloch-Ø<br>(mm) | Ein-<br>press-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abroll-<br>umfang<br>(mm) | Gültig ab<br>Herstell-<br>datum |
|------------|---------------------------------|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| DB         | KT15-8519 DB / Ø66,6xØ57,1      | 5/112/57,1   | 30                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |
| DB         | KT15-8519 DB / Ø66,6xØ57,1      | 5/112/57,1   | 45                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |
| DB         | KT15-8519 DB / ohne Ring        | 5/112/66,6   | 30                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |
| DB         | KT15-8519 DB / ohne Ring        | 5/112/66,6   | 45                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |
| W5         | KT15-8519 W5 / N25 Ø72,6xØ67,1  | 5/120/67,1   | 35                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |
| W5         | KT15-8519 W5 / ohne Ring        | 5/120/72,6   | 35                              | 720                  | 2100                      | 12/2013                         |

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49853  
Herstellerzeichen STW  
Radtyp und Ausführung KT15-8519 (s.o.)  
Radgröße 8,5 J X 19 H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen STW  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|----------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/112    | 30                 | 720          | 2100         |
| 5/120    | 35                 | 720          | 2100         |
| 5/112    | 45                 | 720          | 2100         |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß   | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|------------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/112/66,6 | 215/35R19   | 45                 | 720          |
| 5/120/72,6 | 215/35R19   | 35                 | 720          |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/120    | 285/55R19   | 35                 | 720          |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,681 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya ab Januar 2014 durchgeführt.

### Hinweise zum Sonderrad

Pulverbeschichtete Sonderräder mit 18 Speichen.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

|                    |             |            |
|--------------------|-------------|------------|
| Beschreibung       | -           | 02.01.2014 |
| Radzeichnung Blatt | LZ751-1985  | 08.05.2013 |
| Verwendungen       | Anlagen 1-6 |            |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Mai 2016



Tufan

00249444.DOC